

ECTS Modul – Katalog

Bachelor of Arts – Soziale Arbeit

Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen | Holzminden

| | | | | | | |
|--------------------|--|---|--|--|--|--|
| 1. Semester | Modul 1 6 Credits Kommunikation/ Interaction | Modul 2 9 Credits Professionelle Identitätsbildung | Modul 3 3 Credits Disziplin/Profession | Modul 4.1, 5.1, 6.1 6 Credits Handlungsformen (Einf.) ³ | Modul 7 6 Credits Rechtliche Grundlagen | |
| 2. Semester | Modul 9.1 3 Credits Individuum und Gesellschaft (Einf.) | Modul 2 9 Credits Professionelle Identitätsbildung | Modul 3 6 Credits Disziplin/Profession | Modul 4.2, 5.2 oder 6.2 6 Credits Handlungsformen (Vert.) | Modul 8 3 Credits Angewandte Rechtsgebiete | Modul 10.1 3 Credits Erziehung/Bildung/ Sozialisation (Einf.) |
| 3. Semester | Modul 9.2 6 Credits Individuum und Gesellschaft (Vert.) | Modul 11 6 Credits Forschung | | Modul 4.1, 5.1 oder 6.1 6 Credits Handlungsformen (Einf.) | Modul 12 6 Credits Sozialrecht/Sozialpolitik | Modul 10.2 6 Credits Erziehung/Bildung/ Sozialisation (Vert.) |
| 4. Semester | Modul 13.1 oder 14.1 15 Credits Handlungsfelder (Einf.)* | | | Modul 4.2, 5.2 oder 6.2 6 Credits Handlungsformen (Vert.) | Modul 13.3 oder 14.3 6 Credits Handlungsfelder II ² | Modul 15.1 3 Credits Org. Sozialer Arbeit: Verwaltung |
| 5. Semester | Modul 13.2 oder 14.2 18 Credits Handlungsfelder ² | | | | Modul 16 6 Credits Professionelle Profilbildung | Modul 15.2 6 Credits Org. Sozialer Arbeit: Freie Träger |
| 6. Semester | Modul 19 15 Credits Bachelorarbeit | | | Modul 18 9 Credits Studium Generale | Modul 17 6 Credits Diversity | |

Wahlpflichtfach

Pflichtfach

Modulübersicht: Semester 1 bis 7

Module 1., 2. und 3. Sem. ohne WM-Module

- [BA 01 Kommunikation/Interaktion](#)
- [BA 02 Professionelle Identitätsbildung](#)
- [BA 03 Disziplin und Profession](#)
- [BA 07 Rechtliche Grundlagen. Soz. Arbeit, Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht](#)
- [BA 08 Angewandte Rechtsgebiete](#)
- [BA 09.1 Individuum und Gesellschaft](#)
- [BA 09.2 Individuum und Gesellschaft](#)
- [BA 10.1 Erziehung, Bildung und Sozialisation](#)
- [BA 10.2 Erziehung, Bildung und Sozialisation](#)
- [BA 11 Forschung](#)
- [BA 12 Soziales Leistungsrecht im sozialpolitischen Kontext](#)

HF-Module (1 Modul/Sem., 1 von 2 WM x.1 und x.2)

- [BA 04.1 Beratung und Fallmanagement Einführung](#)
- [BA 04.2 Beratung und Fallmanagement Vertiefung](#)
- [BA 05.1 WM Gemeinwesenarbeit/Sozialraumorientierung Einführung](#)
- [BA 05.2 WM Gemeinwesenarbeit/Sozialraumorientierung Vertiefung](#)
- [BA 06.1 WM Gruppen- und Medienpädagogik Einführung](#)
- [BA 06.2 WM Gruppen- und Medienpädagogik Vertiefung](#)

Module 4. Sem (WS 13.1 + 14.3 oder 14.1 + 13.3)

- [BA 13.1 WS Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Einführung](#)
- [BA 13.3 WS Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen](#)
- [BA 14.1 WS Soziale Arbeit mit erwachsenen Menschen Einführung](#)
- [BA 14.3 WS Soziale Arbeit mit erwachsenen Menschen](#)
- [BA 15.1 Organisation Sozialer Arbeit: Verwaltung und Sozialplanung](#)

Module 5. Sem. (WS 13 oder 14)

- [BA 13.2 WS Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Vertiefung](#)
- [BA 14.2 WS Soziale Arbeit mit erwachsenen Menschen Vertiefung](#)
- [BA 15.2 Organisation Sozialer Arbeit: Steuerungs- und Entwicklungsinstrumente freier Träger](#)
- [BA 16 Professionelle Profilbildung](#)

Module 6. Sem.

- [BA 17 Diversity](#)
- [BA 18 Studium Generale](#)
- [BA 19 Bachelor-Thesis](#)

BA 01: Kommunikation/Interaktion

| | | | | |
|--|--|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 1 (Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 6 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen, Theorien und aktuelle Forschungsergebnisse zu Kommunikation und Interaktion verschiedener Disziplinen – Wissenschaftliche Arbeitstechniken – Individuelle und Gruppen orientierte Lernformen – Übung und Reflexion eigenen Kommunikationsverhaltens in unterschiedlichen Kontexten | | | |
| Lernergebnisse | <p>Ziel dieses Moduls ist der Erwerb von Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation/Interaktion in verschiedenen Kontexten. Im Bereich Kommunikation/Interaktion im Studium entwickeln die Studierenden eigenverantwortliche Arbeits- und Lernstrukturen sowie Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten.</p> <p>Im Lernbereich Kommunikation/Interaktion in professionellen Kontexten erwerben die Studierenden Verständnis für die Bedeutung von Kommunikation bei der Entstehung und Aufrechterhaltung menschlicher Beziehungen sowie für die Zusammenhänge zwischen Kommunikationstheorien und alltäglichem oder professionellem Handeln (z.B. Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, mediengestützte Kommunikation).</p> <p>Die eigene Handlungsfähigkeit in kommunikativen Situationen wird verbessert.</p> | | | |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung (Anwesenheitspflicht): Seminar, Vorlesung | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 SL in Lernbereich 2: Moderation oder Portfolio | | | |
| Voraussetzungen | Keine | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 02: Professionelle Identitätsbildung

| | | | | |
|--|---|--|-----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 1 und 2(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 18 | Semesterwochenstunden: 8 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Professionstheorien – Grundlagen der Professionellen Identitätsbildung – Institutionen und Organisation Sozialer Arbeit – Praktikum, Praktikumsvor- und -nachbereitung | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Bearbeitung von Grundfragen professionellen Handelns vor dem Hintergrund der Organisationsstrukturen Sozialer Arbeit. Die Herausbildung einer eigenen beruflichen Identität wird grundgelegt und in ihrer Bedeutung für die professionelle Berufsrolle verdeutlicht. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur systematischen Praxisreflexion unter Berücksichtigung des Spannungsverhältnisses zwischen gesellschaftlichem Auftrag, Bedürfnissen und Rechten der AdressatInnen, Rahmenbedingungen der Träger und eigenen ethischen und fachlichen Haltungen. Durch das integrierte Praktikum sind die Studierenden in der Lage, die Bedeutung des Zusammenhangs von Theorie und Praxis zu erkennen und zu reflektieren.</p> | | | |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung (Anwesenheitspflicht): Seminar, Vorlesung, Übung | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | <p>1 SL in Lernbereich 2: Referat oder Hausarbeit (i.d.R. im ersten Semester)</p> <p>1 PL: Praktikumsbericht in Lernbereich 3</p> <p>1 Praktikumsnachweis</p> | | | |
| Voraussetzungen | Keine | | | |
| Bemerkungen | <i>Dieser Kurs geht über 2.Semester</i> | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 03: Disziplin und Profession

| | | | | |
|--|---|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 1 und 2 (Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 9 | Semesterwochenstunden: 6 SWS |
| Lehrinhalte | Geschichte, Theorien und Handlungskonzepte der Sozialen Arbeit | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden lernen Entwicklungslinien und den aktuellen Wissensstand der Disziplin und Profession kennen. Sie entwickeln auf dieser Grundlage ein wissenschaftsbasiertes Selbstverständnis sowie eine berufliche Haltung als SozialarbeiterIn/SozialpädagogIn, um professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und fachlicher Diskurse auszugestalten. | | | |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung (Anwesenheitspflicht): Seminar, Vorlesung | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 SL: Referat oder Portfolio 1 PL: Mündlich | | | |
| Voraussetzungen | Keine | | | |
| Bemerkungen | <i>Dieser Kurs geht über 2.Semester</i> | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 07: Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, Familienrecht, Kinder- und Jugendhilferecht

| | | | | |
|--|--|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 1 (Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | Struktur und Systematik rechtlicher Regelungen Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit Kinder- und Jugendhilferecht / Familienrecht | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden lernen die grundlegende Struktur des Rechts für die Soziale Arbeit kennen. Sie verstehen die Bedeutung des Rechts für die Soziale Arbeit als Handlungsrahmen und kennen dessen Regelungen. Sie kennen die Systematik und die Anwendung der Gesetze und können deren Auswirkungen für die Soziale Arbeit einschätzen. Die Studierenden analysieren ihre Möglichkeiten und Handlungsspielräume im Rahmen der rechtlichen Regelungen insbesondere vor dem Hintergrund des Familienrechts. Sie entwickeln rechtliche Handlungskonzepte für die Arbeitsfelder Sozialer Arbeit. | | | |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung (Anwesenheitspflicht): Seminar, Vorlesung | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 PL: Klausur oder Portfolio | | | |
| Voraussetzungen | Keine | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 08: Angewandte Rechtsgebiete

| | | | | |
|--|---|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 2 (Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 3 | Semesterwochenstunden: 2 SWS |
| Lehrinhalte | Handlungsfeldbezogene Vertiefung der rechtlichen Grundlagen Sozialer Arbeit | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden erwerben vertiefende Kompetenzen in Bezug auf die grundlegende Struktur des Rechts für Soziale Arbeit. Sie kennen die Bedeutung des Rechts in unterschiedlichen Handlungsfeldern. Sie verstehen die berufsspezifischen Gesetze und deren Besonderheiten. | | | |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung (Anwesenheitspflicht): Seminar oder Vorlesung | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 SL: Klausur oder Portfolio | | | |
| Voraussetzungen | Keine | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 09.1: Individuum und Gesellschaft (Einführung)

| | | | | |
|--|--|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 2 (Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 3 | Semesterwochenstunden: 2 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Soziologie und Psychologie – Theorien und Modelle zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden erwerben soziologisches und (sozial-)psychologisches Grundwissen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft. Sie kennen unterschiedliche Theorien und wissenschaftliche Modelle zu diesem Verhältnis sowie zu sozialen Gruppen. Sie erwerben ein grundlegendes Verständnis für individuell, gruppenspezifisch und gesellschaftlich bedingte Problemlagen. | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 SL: Referat oder Hausarbeit | | | |
| Voraussetzungen | Keine | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 09.2: Individuum und Gesellschaft (Vertiefung)

| | | | | |
|--|--|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 3 (Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | Vertiefung ausgewählter soziologischer und psychologischer Theorien und Konzepte anhand aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über Modelle und Konzepte zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft und erwerben Verständnis für damit verbundene individuell, gruppenspezifisch und gesellschaftlich bedingte Problemlagen.</p> <p>Anhand ausgewählter gesellschaftlicher Herausforderungen und Themen entwickeln sie ihr Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen Individuum und Gesellschaft weiter. Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Paradigmen und Erkenntnissen sozialwissenschaftlicher Disziplinen (Psychologie, Soziologie) erwerben die Studierenden die Kompetenz, multiperspektivische Sichtweisen auf sozialpsychologische und sozialwissenschaftliche Themen und Fragestellungen einzunehmen.</p> | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar und Vorlesung (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 PL: Hausarbeit, Portfolio, Referat | | | |
| Voraussetzungen | Keine | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 10.1: Erziehung, Bildung und Sozialisation (Einführung)

| | | | | |
|--|--|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 2 (Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 3 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Pädagogische und psychologische Grundlagen und Konzepte – Theorien zu Erziehung, Bildung und Sozialisation und ihre Bedeutung für Soziale Arbeit | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden kennen grundlegende Theorien und Konzepte zu Sozialisation, Erziehung und Bildung und deren Bedeutung für die Soziale Arbeit. Sie verfügen über pädagogische und psychologische Kenntnisse sowie die Kompetenz, diese auf das sozialpädagogische Arbeitsfeld zu übertragen. | | | |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 SL: Klausur oder Hausarbeit | | | |
| Voraussetzungen | Keine | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 10.2: Erziehung, Bildung und Sozialisation (Vertiefung)

| | | | | |
|--|---|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 3 (Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | Vertiefung pädagogischer und psychologischer Theorien und Konzepte anhand ausgewählter sozialer Phänomene | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden verfügen über vertiefte theoretische Kenntnisse und Kompetenzen in Bezug auf Sozialisations-, Erziehungs- und Bildungsprozesse. Sie setzen sich mit ausgewählten pädagogischen und psychologischen Erkenntnissen zu aktuellen sozialen Phänomenen und Themen auseinander und erwerben die Kompetenz, diese in den sozialpädagogischen Alltag zu transferieren und einzusetzen. | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 PL: Referat oder Portfolio | | | |
| Voraussetzungen | In der Regel der erfolgreiche Abschluss von Modul BA 10.1 | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 11: Forschung

| | | | | |
|--|---|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 3 (Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Qualitative und quantitative empirische Sozialforschung – Forschungsdesign, Erhebungs- und Auswertungsmethoden – Forschungswerkstatt: Entwicklung und Durchführung eigener kleiner Projekte | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz, unterschiedliche Forschungsmethoden sowie -ergebnisse zu verstehen und zu bewerten. Sie kennen ausgewählte qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung und sind in der Lage, diese in kleinen Projekten unter Berücksichtigung ethischer Standards entsprechend dem Forschungsgegenstand adäquat einzusetzen.</p> | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) und Übung | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 PL: Empirisches Projekt oder Portfolio | | | |
| Voraussetzungen | keine | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 12: Soziales Leistungsrecht im sozialpolitischen Kontext

| | | | | |
|--|--|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 3 (Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht, Soziales Leistungsrecht – Systeme der sozialen Sicherung sowie sozialpolitische Reformen und deren Auswirkungen auf die Soziale Arbeit | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden kennen die Struktur des deutschen Verwaltungsrechtes, hier insbesondere das Sozialstaatsprinzip und das soziale Leistungsrecht sowie die europäischen Regelungen, welche in der Sozialen Arbeit Bedeutung haben. Sie verfügen über Kenntnisse des staatlichen Leistungssystems und die Besonderheiten des Öffentlichen Rechts sowie der spezialgesetzlichen Regelungen und deren Auswirkungen auf die Soziale Arbeit. Sie sind in der Lage, die Bedeutung sozialpolitischer Strukturen für die Rechte und Pflichten der AdressatInnen zu analysieren und Handlungskonzepte zur Umsetzung des Sozialen Leistungsrechts für die relevanten Arbeitsfelder Sozialer Arbeit zu entwickeln. | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar und Vorlesung (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 PL: Klausur oder Portfolio | | | |
| Voraussetzungen | keine | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 4.2: Beratung und Fallmanagement (Vertiefung)

| | | | | |
|--|--|---|-------------------|--|
| Modulart: Wahlpflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 1., 2.,3. oder 4.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Ausgewählte theoretische Konzepte/Ansätze der Beratungsarbeit – Methoden im Case Management | | | |
| Lernergebnisse | Auf die Grundlagen der Beratung sowie des Fallmanagements/Case Managements Bezug nehmend, lernen die Studierenden vertiefend Möglichkeiten der Ausgestaltung von Beratungsarbeit und Case Management kennen. Dabei erwerben sie spezifisches Fachwissen und zentrale Handlungsfähigkeiten für die Durchführung von Beratungsprozessen sowie für die Durchführung und Koordinierung von Fallarbeit. Sie können unterschiedliche Konzepte/Ansätze der Beratungsarbeit und Methoden des Case Management situationsbezogen einsetzen und evaluieren. | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) und Übung | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 PL: Rollentraining oder Fallstudie | | | |
| Voraussetzungen | i.d.R. Kompetenzen aus Modul 01 und 4.1 (begleitend oder erworben) | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 4.1: Beratung und Fallmanagement (Einführung)

| | | | | |
|--|---|---|-------------------|--|
| Modulart: Wahlpflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 1., 2.,3. oder 4.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | Grundlagen Sozialpädagogischer Beratungsarbeit Entwicklung und aktuelle Gestaltung des Fallmanagement/Case Management | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden lernen sozialpädagogische Beratungsarbeit als zentrale Handlungsform sowie Fallmanagement/Case Management als eine Handlungskonzeption der Sozialen Arbeit kennen. Sie entwickeln Verständnis für Funktion und Bedeutung von Beratung und Case Management, insbesondere für die Bedeutung der Beratungsarbeit im Kontext des Case Managements sowie der Sozialen Einzelfallhilfe im Kontext der klassischen Methodentrias.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, Aufbau, Prozessgestaltung und professionelle Beendigung eines Beratungsprozesses sowie einer Fallarbeit ziel- und ressourcenorientiert zu initiieren. Dabei berücksichtigen sie die Stadien des Case Managements vor dem Hintergrund aktueller Anliegen und Probleme der AdressatInnen sowie der Helfer und Helfersysteme im jeweiligen Sozialraum.</p> | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 SL: Rollentraining, Referat oder Hausarbeit | | | |
| Voraussetzungen | i.d.R. Kompetenzen aus Modul 01 (begleitend oder erworben) | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 5.1: Gemeinwesenarbeit / Sozialraumorientierung (Einführung)

| | | | | |
|--|---|---|-------------------|--|
| Modulart: Wahlpflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 1., 2.,3. oder 4.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | Theoretische und methodische Grundlagen von Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden lernen grundlegende Begriffe der Sozialraumorientierung kennen sowie Handlungsformen im sozialen Raum vor dem Hintergrund ihrer historischen Entwicklungen als Gemeinwesenarbeit und ihrer aktuellen Anwendungen.</p> <p>Durch praktische Übungen erwerben die Studierenden die Kompetenz, Methoden und Konzepte vor dem Hintergrund eigener fachlicher und methodischer Fähigkeiten, sozialräumlicher Bedarfe und Bedingungen einzuschätzen.</p> | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 SL: Referat oder Hausarbeit | | | |
| Voraussetzungen | keine | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 5.2: Gemeinwesenarbeit / Sozialraumorientierung (Vertiefung)

| Modulart: Wahlpflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 1., 2.,3. oder 4.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
|--|---|---|-------------------|--|
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung von Theorien und Methoden der Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung – Aktivierungs- und Partizipationsmodelle – Planung und Gestaltung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen im Sozialraum | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse bezüglich des sozialen Raums und entwickeln Verständnis für Aktivierungs- sowie (planerische) Entwicklungs- und Veränderungsprozesse im Sozialraum unter Einbeziehung von Beteiligungsgruppen.</p> <p>Durch praktische Einübung z.B. in konkreten Projekten erwerben die Studierenden die Kompetenz, Methoden und Konzepte vor dem Hintergrund lokaler Realität einzuschätzen. Sie erproben und entwickeln eigene methodische und theoretische Fähigkeiten.</p> | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) und Übung | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 PL: Referat oder Portfolio | | | |
| Voraussetzungen | i.d.R. Abschluss Modul 5. | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 6.1: Gruppen- und Medienpädagogik (Einführung)

| | | | | |
|--|---|---|-------------------|--|
| Modulart: Wahlpflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 1., 2.,3. oder 4.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Gruppen- und Medienpädagogik – Ausgewählte audiovisuelle und Kommunikationsmedien – Gruppen- und medienpädagogische Übungen | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden erwerben grundlegende praktische Handlungskompetenzen im Umgang mit Gruppen sowie im handlungsorientierten Einsatz von Medien exemplarisch an ausgewählten audiovisuellen und Kommunikationsmedien mit Zielgruppen der Sozialen Arbeit. Sie entwickeln ihre eigenen sozial-kommunikativen, kreativen, künstlerisch-ästhetischen und mediengestalterischen Fähigkeiten. Sie bilden ihr Verständnis für Ziel gerichtetes und Zielgruppen bezogenes sozialarbeiterisches/sozialpädagogisches Handeln in Gruppen und mit Medien sowie für und damit verbundene Schwerpunktsetzungen in der Auswahl methodischer Handlungskonzepte aus. | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 SL: Gestaltung eines Lehrsegments oder Mediales / Künstlerisches Produkt | | | |
| Voraussetzungen | keine | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 6.2: Gruppen- und Medienpädagogik (Vertiefung)

| | | | | |
|--|--|---|-------------------|--|
| Modulart: Wahlpflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 1., 2.,3. oder 4.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Zielgruppen und Problemlagen spezifische Vertiefung von Theorien, Handlungskonzepten und Methoden der Gruppen- und Medienpädagogik – Einsatz und Erprobung audiovisueller Medien, Informations- und Kommunikationsmedien sowie gruppenpädagogischer Ansätze | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre praktischen Handlungskompetenzen im Umgang mit Gruppen sowie im handlungsorientierten Einsatz audiovisueller (Radio, Video, Print o.ä.) sowie Informations- und Kommunikationsmedien (PC, Internet) mit Zielgruppen der Sozialen Arbeit. Sie vertiefen ihre eigenen sozialkommunikativen, kreativen, künstlerisch-ästhetischen und mediengestalterischen Fähigkeiten. Sie bilden ihr Verständnis für Ziel gerichtetes und Zielgruppen bezogenes sozialarbeiterisches/sozialpädagogisches Handeln in Gruppen und mit Medien sowie für (und) damit verbundene Schwerpunktsetzungen in der Auswahl methodischer Handlungskonzepte aus.</p> <p>Die Studierenden können Handlungskonzepte für die Gruppen- und Medienarbeit vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Problemlagen und Entwicklungen einschätzen und adäquat einsetzen. Diese Kompetenz erwerben sie beim Anleiten von Gruppen mit verschiedenen Methoden der Gruppenarbeit oder bei der Erarbeitung von Medienproduktionen wie Plakaten, Videofilmen oder Webseiten. Die Studierenden erlangen die hierfür notwendigen technisch-gestalterischen Kompetenzen und erweitern ihre persönlichen und medialen Ausdrucksmöglichkeiten im Hinblick auf den Einsatz dieser Kompetenzen im Rahmen sozialer und pädagogischer Arbeit.</p> | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) und Übung | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 PL: Mediales / Künstlerisches Produkt oder Portfolio | | | |
| Voraussetzungen | i.d.R. Abschluss Modul 6.1. | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 13.1: Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Einführung)

| | | | | |
|--|--|---|-----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Wahlpflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 4.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 15 | Semesterwochenstunden: 8 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Geschichte und aktuelle Diskurse der Kinder- und Jugendhilfe – Zielgruppen spezifische professionelle Herausforderungen, Theorien und Handlungskonzepte – Praktikumsvorbereitung; Praktikum | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Zielgruppen bezogene Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und deren Familien. Vor dem Hintergrund der Entwicklungslinien sowie aktuellen Paradigmen der Kinder- und Jugendhilfe werden die Studierenden qualifiziert, sozialarbeiterische/sozialpädagogische Unterstützungsbedarfe und -angebote nachzuvollziehen, einzuschätzen und zu bewerten. Die Studierenden kennen adäquate Handlungskonzepte sowie deren Anwendung und vertiefen ihre professionelle Haltung mit Bezug auf die zweite Praxisphase im gewählten Schwerpunkt.</p> <p>In der Praxisphase erproben, erweitern und reflektieren die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kompetenzen.</p> | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) und Übung | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 SL: Referat oder Portfolio 1 PL: Referat oder Hausarbeit 1 Praktikumsnachweis (Praktikum in der Regel bis Ende des 4. Semesters) | | | |
| Voraussetzungen | Studierende, die das Modul im Folgesemester vertiefen wollen, besuchen die Veranstaltung zur Praktikumsbegleitung i.d.R. nachgewiesene Kompetenzen entsprechend den Bachelor-Modulen 01-12 | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 13.3: Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (ohne Praktikumsanrechnung)

| | | | | |
|--|--|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Wahlpflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 4.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Geschichte und aktuelle Diskurse der Kinder- und Jugendhilfe – Zielgruppen spezifische professionelle Herausforderungen, Theorien und Handlungskonzepte | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Zielgruppen bezogene Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und deren Familien. Vor dem Hintergrund der Entwicklungslinien sowie aktuellen Paradigmen der Kinder- und Jugendhilfe werden die Studierenden qualifiziert, sozialarbeiterische/sozialpädagogische Unterstützungsbedarfe und -angebote nachzuvollziehen, einzuschätzen und zu bewerten und anzuwenden. | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) und Übung | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 PL: Referat oder Hausarbeit | | | |
| Voraussetzungen | i.d.R. nachgewiesene Kompetenzen entsprechend den Bachelor-Modulen 01-12 | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 14.1: Soziale Arbeit mit erwachsenen Menschen (Einführung) (mit Praktikumsanrechnung)

| | | | | |
|--|--|---|-----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Wahlpflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 4.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 15 | Semesterwochenstunden: 8 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Soziale Problemlagen erwachsener Menschen: Theorien und Handlungskonzepte – Zielgruppen spezifische Handlungsorte und -bereiche – Praktikumsvorbereitung; Praktikum | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden kennen strukturelle und individuelle Entstehungsbedingungen sozialer Problemlagen erwachsener Menschen sowie die in diesem Kontext wichtigen Fachbegriffe und theoretischen Konzepte. In diesem Zusammenhang ist ihnen Umfang und Bedeutung sozialer Problemlagen im Lebenskontext erwachsener (und älterer) Menschen bewusst, so dass sie spezifische Fragestellungen sowie Strategien für die Arbeit mit den Adressatinnen / Adressaten entwickeln können.</p> <p>Die Studierenden kennen adäquate Handlungskonzepte sowie deren Anwendung und vertiefen ihre professionelle Haltung mit Bezug auf die zweite Praxisphase im gewählten Schwerpunkt. In der Praxisphase erproben, erweitern und reflektieren die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kompetenzen.</p> | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) und Übung | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 SL: Referat oder Exkursions-/Hospitationsbericht 1 PL: Referat oder Projektarbeit 1 Praktikumsnachweis (Praktikum in der Regel bis Ende des 4. Semesters) | | | |
| Voraussetzungen | Studierende, die das Modul im Folgesemester vertiefen wollen, besuchen die Veranstaltung zur Praktikumsbegleitung i.d.R. nachgewiesene Kompetenzen entsprechend den Bachelor-Modulen 01-12 | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 15.1: Organisation Sozialer Arbeit: Verwaltung und Sozialplanung

| | | | | |
|--|--|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 4.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 3 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Organisationsstrukturen und Steuerung Öffentlicher Träger – Verwaltungshandeln und Sozialplanung | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden kennen die Organisationsstrukturen Sozialer Arbeit bei öffentlichen Trägern, Steuerungsinstrumente Sozialer Arbeit, des Verwaltungshandelns und der Sozialplanung. Sie verstehen die theoretischen Hintergründe sozialpolitischer und sozialplanerischer Konzepte sowie deren Auswirkungen auf die Soziale Arbeit. Sie erwerben praktische Kompetenzen im Verwaltungshandeln. | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 SL: Hausarbeit oder Portfolio | | | |
| Voraussetzungen | i.d.R. nachgewiesene Kompetenzen gemäß den BA-Modulen 01, 02, 03, 09, 10, 11. | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 13.2: Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Vertiefung)

| | | | | |
|--|--|---|-----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Wahlpflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 5.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 18 | Semesterwochenstunden: 8 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Zielgruppen spezifische professionelle Herausforderungen, Theorien und Handlungskonzepte – Praktikum; Professionelle Praxisreflexion / Praktikumsnachbereitung | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden kennen Zielgruppen bezogene Ansätze Sozialer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und sind qualifiziert, aktuelle Bedarfe in der Kinder- und Jugendhilfe durch gezielte Praxisreflexion zu analysieren und zu bewerten. Sie sind in der Lage, unter Bezugnahme auf Theorien und praktische Erfahrungen, Angebote zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen auszuwählen, durchzuführen, weiterzuentwickeln sowie fachpolitisch zu positionieren.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre professionelle Haltung mit Bezug auf die zweite Praxisphase im gewählten Schwerpunkt. In der Praxisphase erproben, erweitern und reflektieren die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kompetenzen auch im Hinblick auf den Theorie-Praxis-Transfer.</p> | | | |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung, Seminar und Übung (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 PL: Praktikumsbericht in Lernbereich 2 1 Praktikumsnachweis (Praktikum in der Regel bis Ende des 5. Semesters) | | | |
| Voraussetzungen | i.d.R. nachgewiesene Kompetenzen, entsprechend den Modulen 01-12 | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 14.2: Soziale Arbeit mit erwachsenen Menschen (Vertiefung)

| | | | | |
|--|--|---|-----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Wahlpflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 5.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 18 | Semesterwochenstunden: 8 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Theoriebasierte Vertiefung Zielgruppen spezifischer Handlungskonzepte, -orte und -bereiche – Spezifische professionelle Herausforderungen und aktuelle Diskurse sowie deren fachliche Bearbeitung – Praktikum; Professionelle Praxisreflexion/Praktikumsnachbereitung | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen über soziale Problemlagen und ihre Genese sowie über Fachbegriffe und theoretische Konzepte im Kontext der Sozialen Arbeit mit erwachsenen Menschen. Sie sind dazu in der Lage, soziale Problemlagen zu analysieren und spezifische Fragestellungen und Strategien zur Lösung sozialer Probleme im Kontext systemischer Sichtweise zu entwickeln. Sie können theoretische Konzepte und deren methodische Umsetzung auf spezifische Fragestellungen bei der Bearbeitung von Problemlagen übertragen und ihre Erkenntnisse hinsichtlich des professionellen Handelns in der Sozialen Arbeit reflektieren und evaluieren.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre professionelle Haltung mit Bezug auf die zweite Praxisphase im gewählten Schwerpunkt. In der Praxisphase erproben, erweitern und reflektieren die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kompetenzen auch im Hinblick auf den Theorie-Praxis-Transfer.</p> | | | |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung, Seminar und Übung (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 PL: Praktikumsbericht in Lernbereich 2 1 Praktikumsnachweis (Praktikum in der Regel bis Ende des 5. Semesters) | | | |
| Voraussetzungen | i.d.R. nachgewiesene Kompetenzen, entsprechend den Modulen 01-12 | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 14.3: Soziale Arbeit mit erwachsenen Menschen (ohne Praktikumsanrechnung)

| | | | | |
|--|---|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Wahlpflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 4.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Soziale Problemlagen erwachsener Menschen: Theorien und Handlungskonzepte – Zielgruppen spezifische Handlungsorte und -bereiche | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden kennen strukturelle und individuelle Entstehungsbedingungen sozialer Problemlagen erwachsener Menschen sowie die in diesem Kontext wichtigen Fachbegriffe und theoretischen Konzepte. In diesem Zusammenhang ist ihnen Umfang und Bedeutung sozialer Problemlagen im Lebenskontext erwachsener (und älterer) Menschen bewusst, so dass sie spezifische Fragestellungen sowie Strategien für die Arbeit mit den Adressatinnen / Adressaten entwickeln können. | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 PL: Referat oder Projektarbeit | | | |
| Voraussetzungen | i.d.R. nachgewiesene Kompetenzen, entsprechend den Modulen 01-12 | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 15.2: Organisation Sozialer Arbeit: Steuerungs- und Entwicklungsinstrumente freier Träger

| | | | | |
|--|--|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 5.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 4 SWS |
| Lehrinhalte | Steuerungs- und Entwicklungsinstrumente freier Träger in der Sozialen Arbeit Finanzierung freier Träger (auch Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising) | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden kennen die Organisationsstrukturen freier Träger der Sozialen Arbeit. Sie verstehen die theoretischen Hintergründe sozialpolitischer/sozialplanerischer Konzepte sowie deren Auswirkungen auf die Soziale Arbeit. Sie können Steuerungsinstrumente in Organisationen Sozialer Arbeit anwenden (z.B. nach SGB VIII). Sie erwerben Kompetenzen und Wissen über Finanzierungssysteme und Kosten freier Träger Sozialer Arbeit. | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 PL: Konzeptentwicklung oder Portfolio | | | |
| Voraussetzungen | i.d.R. nachgewiesene Kompetenzen gemäß den BA-Modulen 01, 02, 03, 10, 09, 11, 15.1. | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 16: Professionelle Profilbildung

| | | | | |
|--|--|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 5.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 8 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Gestaltung des Übergangs vom Studium in den Beruf bzw. ein MA-Studium – Weiterqualifizierungsmöglichkeiten in der Sozialen Arbeit – Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens und professioneller Kompetenzen | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden kennen Möglichkeiten des Berufseinstiegs nach dem ersten berufsqualifizierenden BA-Abschluss und entwickeln vor dem Hintergrund einer berufspolitischen Haltung Perspektiven der professionellen/disziplinären Weiterqualifizierung.</p> <p>In Vorbereitung auf den Studienabschluss und den Berufseinstieg bzw. die Weiterqualifizierung in einem MA-Studiengang vertiefen sie Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten und professionelle Kompetenzen.</p> | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar und Vorlesung (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 SL: Portfolio | | | |
| Voraussetzungen | keine | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 17: Diversity

| | | | | |
|--|--|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 6.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 6 | Semesterwochenstunden: 6 SWS |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Konzepte / Forschungsergebnisse zu z.B. Gender, Interkulturalität, Behinderung, Alter und/oder Diversity – Organisationsentwicklungsinstrumente und Abbau von Barrieren (z.B. Interkulturelle Öffnung, Diversity Management) | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden haben Kenntnisse über das Geworden sein sozialer Ungleichheit, bezogen z.B. auf Ethnizität, Geschlecht oder Behinderung bzw. deren strukturelle Gemeinsamkeiten. Sie kennen das Konzept Diversity im Sinne der Ermöglichung von Pluralität und Heterogenität als Grundlage von Demokratie und Toleranz und sind in der Lage adäquate Strategien professionell anzuwenden. | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 1 SL: Referat oder Hausarbeit | | | |
| Voraussetzungen | keine | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 18: Studium Generale

| | | | | |
|--|---|---|----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 6.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 9 | Semesterwochenstunden: 6 SWS |
| Lehrinhalte | Handlungsformen Sozialer Arbeit; Vertiefung von Themengebieten Fremdsprachen; Informationsaufenthalt in einem anderen Land / Sonderveranstaltung Vertiefung von Themengebieten an anderen Fakultäten / Hochschulen / externen Bildungsträgern Bürgerschaftliches Engagement | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden vertiefen selbst gewählte fachspezifische oder fachübergreifende Themen und Kompetenzen. Sie schärfen selbstverantwortlich ihr individuelles Berufsprofil und erweitern ihr Wissens- und Handlungsrepertoire. Eigenverantwortlich sind sie dazu in der Lage, anwendungsbezogene Zusammenhänge innerhalb und außerhalb der Hochschule herzustellen. | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 3 SL (aus 1-3 Bereichen) Zu 1/2: Gemäß Prüfformen der Module; Portfolio in Modulen, in denen keine Studienleistungen als Prüfungsform vorgesehen sind Zu 3: Gemäß der Prüfungsformen der Bildungsträger (Zertifikat) Zu 4: Exkursionsbericht oder Portfolio Zu 5: Gemäß der Prüfungsform der jeweiligen Fakultät/Hochschule/Bildungsträger bzw. mdl. Prüfung, wenn nicht vorgesehen. Zu 6: Portfolio incl. Nachweis von mind. 60 Stunden bürgerschaftlichem Engagement kumulativ | | | |
| Voraussetzungen | keine | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 19: Bachelor-Thesis

| | | | | |
|--|--|---|-----------------|-------------------------------------|
| Modulart: Pflichtmodul | Lehrsprache: deutsch | Fachsemester: 6.(Sommer- und Wintersemester) | ECTS: 15 | Semesterwochenstunden: 2 SWS |
| Lehrinhalte | Erstellung und Verteidigung der BA-Thesis | | | |
| Lernergebnisse | Die Studierenden sind dazu in der Lage, sich wissenschaftlich mit einer selbst gewählten empirisch oder literaturbasiert zu beantwortenden Fragestellung der Sozialen Arbeit auseinander zu setzen. Sie können ihre Ergebnisse entsprechend wissenschaftlicher Standards schriftlich und mündlich vor einer Fachöffentlichkeit präsentieren und vertreten. | | | |
| Veranstaltungstyp | Seminar (Anwesenheitspflicht) | | | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | Bachelor-Thesis (360 Std.) Kolloquium | | | |
| Voraussetzungen | Erfolgreicher Nachweis von mindestens 140 der im Bachelor-Studiengang zu erbringenden Credits | | | |
| Bemerkungen | | | | |

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

Impressum | Legal Notice

Herausgeber | Publisher

HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminde/n/Göttingen

Hohnsen 4

31134 Hildesheim - GERMANY

<http://www.hawk-hhg.de>

Konzept und Redaktion | Editing

Akademisches Auslandsamt | International Office

Dr. Sylvia Korz (Erasmus+ Koordinator)

Stefanie Kraut-Laue

Veröffentlicht | Published: März | March 2017

Die Erstellung dieses Modul-Katalogs wurde aus Mitteln des ERASMUS+ Programms der Europäischen Kommission gefördert.

Diese Broschüre gibt allein die Meinung des Verfassers wieder. Weder die Nationale Agentur DAAD noch die EU-Kommission haften für die Nutzung der enthaltenen Informationen.

The creation of this module catalog has been funded by the ERASMUS + program of the European Commission.

This booklet alone reflects the author's opinion. Neither the National Agency DAAD nor the EU Commission shall be liable for the use of the information contained therein.